

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Herstellung einer Kälber-TMR

Die Mischung der einzelnen Komponenten erfolgt im Futtermischwagen. Futterreste (Silage) sind vorher unbedingt zu entfernen. Pro Kalb werden 70 – 90 kg benötigt, 1 t Mischung reicht also für 11 – 14 Kälber. Diese Reihenfolge des Mischens ist bei der Herstellung zu beachten:

Schritt 1: Zuerst wird Raufutter (Heu, Stroh, Luzerne) in den Futtermischwagen gegeben. Das Raufutter wird so lange gemischt, bis die Halme eine maximale Länge von 2–3 cm erreicht haben. Die geringe Halmlänge minimiert das Selektionsrisiko. Bei der Wahl des Raufutters ist auf eine gute Futterhygiene zu achten.

Schritt 2: Im nächsten Schritt wird langsam Melasse oder Glycerin in den Mischwagen gegeben und so lange gemischt, bis keine feuchten Nester mehr im Raufutter enthalten sind. Feuchte Klumpen sind Gefahrenquellen für eine Schimmelbildung und somit für die Stabilität der Kälber-TMR. Bei niedrigen Außentemperaturen ist ein vorheriges Anwärmen der Melasse sinnvoll.

Schritt 3: Zuletzt werden die Kraftfutterkomponenten (Gerste, Mais) und bei Bedarf Mineralfutter nacheinander in den Mischer gegeben. Anschließend wird das Gemisch bei niedriger Drehzahl etwa 10–15 Minuten gemischt. Nach dieser Zeit kann von einer homogenen Kälber-Trocken-TMR ausgegangen werden.

Schritt 4: Die fertige TMR kann in Bigbags, Futtertonnen oder auf gereinigten Betonflächen über einen Zeitraum von bis zu 12 Wochen gelagert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Kälber-Trocken-TMR unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen ist.

Bedarfsgerechte Zusammensetzung einer Kälber-TMR

Komponente	Einheit	TMR mit Stroh bzw. Luzerneheu				TMR mit Heu	
Heu	%	-	-	-	-	25	25
Luzerneheu	%	-	-	25	21	-	-
Stroh	%	17	16	-	-	-	-
Gerste/Weizen	%	25	23	24	24	22	15
Körnermais	%	25	23	24	24	20	24
Sojaextraktionsschrot 44% XP	%	25	15	19	12	25	14
Rapsextraktionsschrot	%	-	15	-	11	-	14
Melasse	%	4	4	4	4	4	4
Mineralfutter	%	4	4	4	4	4	4